

Der Hindukusch (in Afghanistan, Asien) gehört bekanntlich zu den höchsten Bergen der Welt (etwa 5000 m). Die Flugzeuge legten den bisher ganz unerforschten Weg von 475 Werst (etwa 500 km) in 3 Stunden 45 Minuten zurück. In Kabul (Hauptstadt von Afghanistan) wurden die Flugzeuge feierlichst von einer Delegation empfangen. Der deutsche Bevollmächtigte in Kabul, der sich unter der Delegation befand, betonte in seiner Rede, daß diese Tat als die größte Errungenschaft in der Weltgeschichte der Aviatik zu betrachten ist.

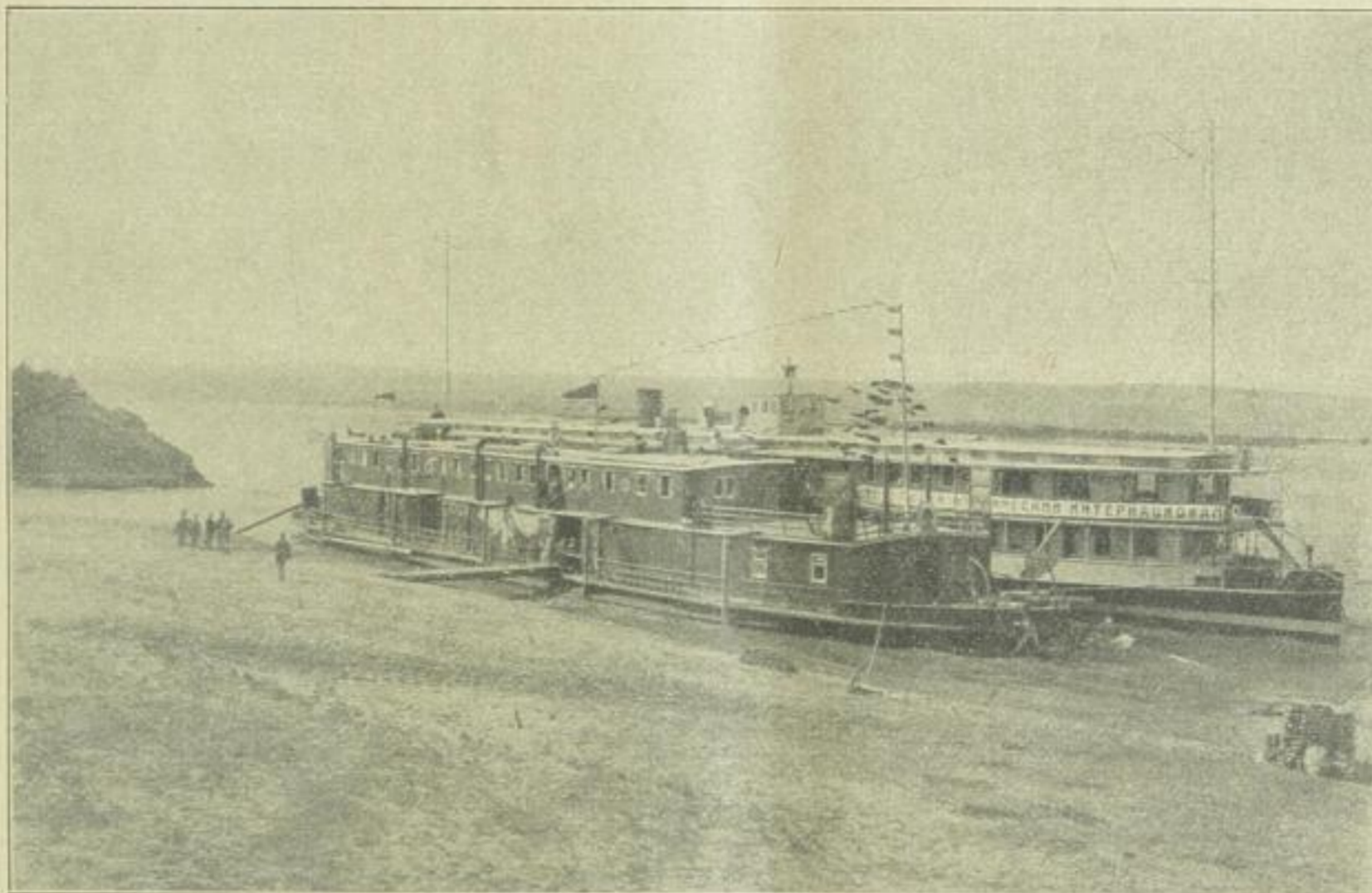
Im Frühjahr 1925 gedenkt die sowjetrussische Aviatik eine ständige Luftverbindung zwischen Moskau und Tokio einzurichten.

Ein französischer Flugzeug, das als erstes Mitte November in Moskau eintraf, hat den Weg Paris—Moskau in einer reinen Flugzeit von 22 Stunden ausgeführt.

Die Errichtung einer regelmäßigen Schiffsverbindung zwischen Wladiwostok und den wichtigsten Häfen Japans und Chinas wird von der Staatsflotte vorbereitet.

Zum Zweck der Wiederherstellung der Wasserstraßen der Wolga und der Durchführung der Schifffahrt ist eine deutsch-russische Gesellschaft gegründet worden.

Eine neue Eisenbahnlinie. Die Strecke Atschinsk—Minusinsk, im Jenesseischen Gouvernement wird demnächst dem Verkehr übergeben; sie ist als wichtiger Faktor für die Realisation der Getreideernte zu betrachten.



Agitationsschiffe der Regierung auf der Wolga.

Der deutsch-russische Winterluftverkehr wird von der deutsch-russischen Luftverkehrsgesellschaft am 1. Jan. 1925 wieder aufgenommen werden. Von diesem Tage ab soll die Strecke Königsberg—Moskau je dreimal in beiden Richtungen geflogen werden. Zurzeit ist auch die Ablassung außerplanmäßiger Flugzeuge wegen der Bodenbeschaffenheit der Flugzeugplätze, noch mehr aber aus atmosphärischen Gründen, namentlich wegen dichten Nebels, auf der Flugstrecke so gut wie ausgeschlossen.

Junkersflugzeuge verkehren im Osten gegenwärtig noch auf der Strecke Reval—Helsingfors.

Luftverkehr Moskau—Paris. Außer der bereits bestehenden Luftverkehrslinie Moskau—Berlin—London ist auch eine Luftverbindung Moskau—Berlin—Paris gesichert. Die Deutsch-Russische Luftverkehrs-Gesellschaft (Derluft) hat bisher den Luftverkehr Moskau—Berlin—London gemeinsam mit dem Deutschen Aero Lloyd und der englischen Imperial Airways ausgeführt. Nimmehr ist durch besondere Vereinbarungen mit der Kgl. holländischen Luftverkehrsgesellschaft (K. L. M.) in Anlehnung an die Strecke Moskau—Berlin—Amsterdam eine direkte Luftverbindung nach Paris geschaffen.

Eisenbahn London—Shanghai über die U.d.S.S.R. Das großzügige Projekt einer Bahn London—Shanghai über die Union der S.S.R. und Mittelchina ist russischerseits wieder ein beträchtliches Stück gefördert worden. Die Semiretschensk-Eisenbahn über die Stationen Aulie—Ata—Pischpek ist nach einer Bauzeit von 8½ Monaten betriebsfertig geworden bei einer Gesamtlänge von 251 Werst. Die Linie wird im Verlauf der nächsten Zeit weiter fortgeführt werden bis zum chinesischen Rayon Kuldschi, womit die internationale Verkehrslinie wieder einen bedeutenden Schritt vorankommen würde. Das jetzt vollendete Stück der Bahn ermöglicht vor allem auch die Versorgung von Turkestan mit Getreide aus dem Überschußgebiet von Pischpek und sichert dadurch die nachdrückliche Förderung der turkestanischen Baumwollkultur.

Die neue Eisenbahnlinie Tusar—Karschi in Buchara ist eröffnet worden. Sie ist für das an einfachen und Hauptstraßen sehr arme Ostbuchara von großer wirtschaftlicher Bedeutung.

Der internationale Schnellzug Paris—Berlin—Warschau soll fortan dreimal wöchentlich bis Moskau durchgeführt werden.